



OST-WEST-ANGLEICHUNG ABGESCHLOSSEN & DAUERHAFTES ENTGELTPLUS FÜR ALLE

Die IG Metall konnte Anfang November eine Einigung in der Tarifrunde im Kälteanlagen-Handwerk mit der Landesinigung Kälte-Klimatechnik Niedersachsen und Sachsen-Anhalt erzielen.

Allen voran gute Nachrichten für die Beschäftigten in Sachsen-Anhalt: Die Tabelle dort steigt zum 01.01.2024 überproportional und schließt durch diesen Schritt die Lücke zu Niedersachsen. Damit ist die Ost-West-Angleichung der Entgelte endgültig abgeschlossen. Das Kälteanlagenhandwerk wird somit zum Vorreiter und vollendet die Wiedervereinigung – zumindest in

Sachsen Arbeitsbedingungen.

Doch die IG Metall hat noch mehr rausgeholt: Insgesamt bedeutet der Abschluss bei einer Laufzeit von 24 Monaten einen kräftigen Entgeltschub in finanziell angespannten Zeiten für die etwa 3.300 Beschäftigten in 310 Betrieben in ganz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Auch der Nachwuchs profitiert: Die Ausbildungsvergütungen steigen spürbar. Eine klare Ansage gegen den Fachkräftemangel!

Konkret sind im Abschluss folgende Eckpunkte enthalten: Ab dem

01.01.2024 steigen die Entgelte für alle um **6 Prozent** und in Sachsen-Anhalt zur Angleichung um zusätzliche rund 2 Prozent. Die Ausbildungsvergütungen steigen im ersten und zweiten Ausbildungsjahr um jeweils 100 Euro und im dritten und vierten Ausbildungsjahr um jeweils 50 Euro. Ab dem **01.01.2025** steigen die Entgelte um weitere **3,5 Prozent**. Die Auszubildenden erhalten pro Ausbildungsjahr jeweils ein Plus von weiteren 50 Euro.

Alle weiteren Details auf der Rückseite oder bei der IG Metall vor Ort.

KOMMENTAR



Markus Wente,
Verhandlungsführer der IG Metall:

„Ein frostiger Winter wurde abgewendet: Der Tarifabschluss schafft dauerhaft Entlastung bei den gestiegenen Lebenskosten, und die Beschäftigten können auch in finanziell angespannten Zeiten beruhigt ins neue Jahr starten.

Besonders erfreulich: 33 Jahre nach der deutschen Einheit ist die Ost-West-Angleichung der Arbeitsbedingungen zumindest im Kälteanlagenbauhandwerk vollendet. Ein wichtiges Signal auch an andere Handwerksbranchen in Sachsen-Anhalt, die noch deutlich hinter dem West-Niveau hinterherhinken!“

+6% und
Ost-West-Anpassung

+3,5%

Gruppe	ab 01.01.2024	ab 01.01.2025	Stundenlohn ab 01.01.2024	Stundenlohn ab 01.01.2025
Entgeltgruppe 1	2.434,00 €	2.519,00 €	15,12 €	15,65 €
Entgeltgruppe 2	2.737,00 €	2.833,00 €	17,01 €	17,60 €
Entgeltgruppe 3	2.889,00 €	2.990,00 €	17,95 €	18,58 €
Entgeltgruppe 4 (100%)	3.041,00 €	3.147,00 €	18,89 €	19,55 €
Entgeltgruppe 5	3.269,00 €	3.383,00 €	20,31 €	21,02 €
Entgeltgruppe 6	3.497,00 €	3.619,00 €	21,73 €	22,49 €
Entgeltgruppe 7	3.802,00 €	3.935,00 €	23,62 €	24,45 €
Entgeltgruppe 8	4.258,00 €	4.407,00 €	26,46 €	27,38 €
Entgeltgruppe 9	4.562,00 €	4.722,00 €	28,34 €	29,34 €
Entgeltgruppe 10	5.018,00 €	5.194,00 €	31,18 €	32,27 €
Entgeltgruppe 11	5.322,00 €	5.508,00 €	33,07 €	34,22 €

	+100/+50 €	+50 €
1. Ausbildungsjahr	882,00 €* *	932,00 €
2. Ausbildungsjahr	961,00 €* *	1.011,00 €
3. Ausbildungsjahr	1.037,00 €* *	1.087,00 €
4. Ausbildungsjahr	1.110,00 €* *	1.160,00 €



IST MEIN BETRIEB TARIFGEBUNDEN?

Checke, ob dein Betrieb tarifgebunden ist über unsere Hilfsseite unter linktr.ee/igm_handwerk oder scanne den QR-Code rechts auf dieser Seite.



WEITERE TARIFLICHE STANDARDS



Fahrzeit gleich Arbeitszeit

Die Fahrzeit muss mit dem vollen Stundenlohn bezahlt werden. Dafür ist es egal, ob die Fahrt zum Einsatzort von zu Hause oder vom Betrieb aus startet.



Beschäftigungssicherung

Für Kolleginnen und Kollegen, die älter als 57 Jahre sind und dem Unternehmen seit mindestens 10 Jahren angehören. Gilt in Betrieben über 50 Beschäftigten.



Weihnachtsgeld

Sonderzahlung in Höhe von 50 Prozent des durchschnittlichen Monatseinkommens. Die Auszahlung erfolgt mit der Novemberabrechnung.



37 Stundenwoche

Die regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt ohne Pausen 37 Stunden. Eine bezahlte Verlängerung auf bis zu 40 Stunden ist nur mit Zustimmung des Beschäftigten möglich.



Zusätzliches Urlaubsgeld

Je nach individueller Anzahl der Urlaubstage, gibt es zwischen 65 und bis zu 77 Prozent einer Monatsvergütung als zusätzliches Urlaubsgeld. Es wird entweder in dem Monat ausgezahlt, in dem der Urlaub angetreten wird oder – wie in vielen Betrieben üblich – komplett zu einem festen Zeitpunkt.



Bis zu 33 Tage Urlaub

Bei Neueinstellung gibt es min. 28 Urlaubstage. Nach fünf Jahren Betriebszugehörigkeit werden daraus 30 Tage und nach 15 Jahren dann 33 Tage. Wer heute schon 30 Urlaubstage hat, behält den Anspruch und bekommt nach 15 Jahren ebenso 33 Tage.



Mehrarbeitszuschläge auch für Teilzeiterkräfte ab der ersten Überstunde

Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!

Komm in unsere Mitte! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich
stark: **Mitglied
werden!**